



Mitteilung

Berlin, den 17. Mai 2017

**Die 36. Sitzung des Unterausschusses
findet statt als öffentliche Ausschussberatung am
Montag, dem 29. Mai 2017, 16:00 Uhr
10557 Berlin, Paul-Löbe-Allee 2
Paul-Löbe-Haus
Sitzungssaal: E.800**

Sekretariat
Telefon: +49-30-227 33703
Fax: +49-30-227 36131

Sitzungssaal
Telefon: +49-30-227 30304
Fax: +49-30-227 36304

Achtung!

Abweichender Sitzungsort!

Allgemeine Informationen zum Besuch öffentlicher Anhörungen

Bitte teilen Sie uns zur Anmeldung bis zum 29. Mai 2017 (Anmeldeschluss 10 Uhr) per E-Mail (auswaertiger-ausschuss@bundestag.de) oder Fax (030-227 36131) folgende Angaben mit:

Datum und Thema der Anhörung
Name, Vorname
Geburtsdatum

Wir bitten um Verständnis dafür, dass die Anmeldung aus Kapazitätsgründen nicht immer den Zugang garantieren kann. Ein frühzeitiges Erscheinen ist daher empfehlenswert. Wegen des teilweise großen öffentlichen Interesses können wir Ihre Anmeldung leider nicht bestätigen. Ein Rede- und Fragerecht besteht nicht.

Bitte prüfen Sie kurz vor dem Termin der Anhörung die Raumangaben auf der Internetseite des Auswärtigen Ausschusses, da diese sich kurzfristig ändern können, und bringen Sie zur Einlasskontrolle einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mit.



Tagesordnung

Thema der öffentlichen Ausschussberatung

Welchen strategischen Rahmen braucht Vergangenheitsarbeit, um zu einem dauerhaften Frieden beizutragen?

Gespräch mit Sachverständigen:

- **Prof. Dr. Susanne Buckley-Zistel**
Zentrum für Konfliktforschung, Philipps-Universität Marburg
- **Dr. Karsten Dümmel**
Konrad-Adenauer-Stiftung
- **Natascha Zupan**
Arbeitsgemeinschaft Frieden und Entwicklung (FriEnt)

Dr. Franziska Brantner, MdB
Vorsitzende